



Ferenc Fricsay conducts Richard Strauss

aud 95.604

EAN: 4022143956040



Audio (Otto Paul Burkhardt - 2018.08.01)

Sinfonik: Richard Strauss



Zum Klangzauber eines Richard Strauss ging er auf Distanz: Nur fünf von dessen Werken hat Ferenc Fricsay je eingespielt. Die gibt's jetzt wieder – in einem exzellenten Remastering. Zum Beispiel die selten zu hörende Burleske für Klavier und Orchester, die der Widmungsträger Hans von Bülow einst partout nicht einüben wollte. Hier spielt die von Fricsay entdeckte Schweizer Pianistin Margrit Weber. Und sie glänzt in diesem schräg-humorigen Werk mit Brillanz, dunklen Farben und mitreißendem Elan. Die Intensität, mit der Fricsays RIAS-Symphonie-Orchester musiziert, wirkt schlichtweg packend, der Klang ist straff und elastisch. Ein Wunderwerk geistreicher Ironie!

Sinfonik Rich. Strauss
 Oberkonzert,
 Till Eulenspiegel,
 Burleske, Duett-
 Concertino
 Musik: **★★★★★**
 Klang: **★★★★★**

Weber, Gossens, Geuser, Fugmann,
 RIAS-Symphonie-Orchester, Fricsay

Audite/Note 1 (CD)

Zum Klangzauber eines Richard Strauss ging er auf Distanz: Nur fünf von dessen Werken hat Ferenc Fricsay je eingespielt. Die gibt's jetzt wieder – in einem exzellenten Remastering. Zum Beispiel die selten zu hörende Burleske für Klavier und Orchester, die der Widmungsträger Hans von Bülow einst partout nicht einüben wollte. Hier spielt die von Fricsay entdeckte Schweizer Pianistin Margrit Weber. Und sie glänzt in diesem schräg-humorigen Werk mit Brillanz, dunklen Farben und mitreißendem Elan. Die Intensität, mit der Fricsays RIAS-Symphonie-Orchester musiziert, wirkt schlichtweg packend, der Klang ist straff und elastisch. Ein Wunderwerk geistreicher Ironie! **Otto Paul Burkhardt**

© Glenn Gould, The Schwarzkopf Tapes (Sony)



Sinfonik
Rich. Strauss

Oboenkonzert,
Till Eulenspiegel,
Burleske, Duett-
Concertino

Musik: ●●●●●
Klang: ●●●●●

Weber, Goossens, Geuser, Fugmann,
RIAS-Symphonie-Orchester, Fricsay

Audite/Note 1 (CD)

Zum Klangzauber eines Richard Strauss ging er auf Distanz: Nur fünf von dessen Werken hat Ferenc Fricsay je eingespielt. Die gibt's jetzt wieder – in einem exzellenten Remastering. Zum Beispiel die selten zu hörende Burleske für Klavier und Orchester, die der Widmungsträger Hans von Bülow einst partout nicht einüben wollte. Hier spielt die von Fricsay entdeckte Schweizer Pianistin Margrit Weber. Und sie glänzt in diesem schräg-humorigen Werk mit Brillanz, dunklen Farben und mitreißendem Elan. Die Intensität, mit der Fricsays RIAS-Symphonie-Orchester musiziert, wirkt schlichtweg packend, der Klang ist straff und elastisch. Ein Wunderwerk geistreicher Ironie! **Otto Paul Burkhardt**

★ Glenn Gould, *The Schwarzkopf Tapes* (Sony)